

II-889 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

12.11.1965

358/J

A n f r a g e

der Abgeordneten R e g e n s b u r g e r , S c h e i b e n r e i f ,
M i t t e r e r , G r u n d e m a n n - F a l k e n b e r g und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend die Weiterführung der Verhandlung^{en} über ein neues Finanzausgleichs-
gesetz.

-.-.-

Obwohl die Verhandlungen über die Schaffung eines neuen Finanzaus-
gleichsgesetzes schon vor geraumer Zeit aufgenommen wurden, war es bisher
nicht möglich, zu einem endgültigen Ergebnis zu kommen. Es konnte auch noch
keine einheitliche Auffassung über den von den Ländern und Gemeinden gemein-
sam vorgelegten Entwurf eines Finanzausgleichsgefunden werden. Die Länder
und Gemeinden sind der Auffassung, daß die zur Verwirklichung heranstehen-
den Probleme im Rahmen eines allen Gebietskörperschaften umfassenden Budget-
konzeptes ein langfristiges Planen bei allen Gebietskörperschaften erfordern.
Sie verweisen hierbei insbesondere auf die Frage zusätzlicher Mittel zur
Finanzierung der Landes- und Gemeindestraßen und jener Mehrbelastungen, die
sich aus der Durchführung der neuen Schulgesetze ergeben, auf die Frage zu-
sätzlicher Mittel für die Krankenanstalten und für die Behindertenfürsorge
sowie für die Wasserwirtschaft.

Diese Forderungen stellen sich als so dringend dar, daß trotz der
vorzeitigen Beendigung der X. Gesetzgebungsperiode und der dadurch notwendig
gewordenen weiteren Verlängerung des alten Finanzausgleiches um ein Jahr,
die zwischen den Gebietskörperschaften laufenden Verhandlungen fortgeführt
werden sollten.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Finanzen die

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, die Verhandlungen zur Schaffung eines neuen
Finanzausgleiches auf den bisher erarbeiteten Grundlagen fortzusetzen, um
zu erreichen, daß die Verlängerung des alten Finanzausgleiches nicht neuer-
dings wiederholt werden muß, sondern ab 1. Jänner 1967 mit einem neuen
Finanzausgleich gerechnet werden kann?

-.-.-